



Ablesedisplay

1. Zeigt die anliegenden Phasen an (beim Betrieb als Wechselstromzähler, gemäß der Angabe für Wechselstrom).
2. Zählerstand in kWh für die angezeigte Kennziffer 3. Für die Ablesung wird jeweils der Zählerstand mit der Kennziffer benötigt. Ablesung ohne führende Nullen und ohne Nachkommastellen.
3. Tarifkennzeichnung bei Bezugszähler ohne Rückspeisung oder 2. Tarif immer 1.8.0
4. Info Zeile, hier werden zusätzliche Verbrauchsinformationen angezeigt.
5. Anzeige der zusätzlichen Verbrauchsinformationen (Beispiel: aktuelle Leistung).
6. Gibt die Einheit des angezeigten Wertes in der INFO-Zeile an.
   Bei der Anzeige von Statusinformationen wird nur INFO angezeigt.
7. Zeigt als laufenden Strichbalken (rotierende Scheibe) an, ob derzeit ein Verbrauch vorhanden ist.
8. Anzeige der Energierichtung, +A Strom wird aus dem Energieversorgungsnetz bezogen.

Achtung

Alle Zählertypen führen alle 60 Sekunden für ca. 2 Sekunden einen Displaytest durch, bei dem alle Segmente des Displays angezeigt werden.

Bedienung des Zählers

Der Zähler verfügt über einen optischen Sensor (siehe oben). Mit Hilfe einer Taschenlampe können die Zusatzfunktionen des Zählers aktiviert werden. Die Vorgehensweise wird im weiteren Verlauf beschrieben.

Bedienung des „optischen Sensors“

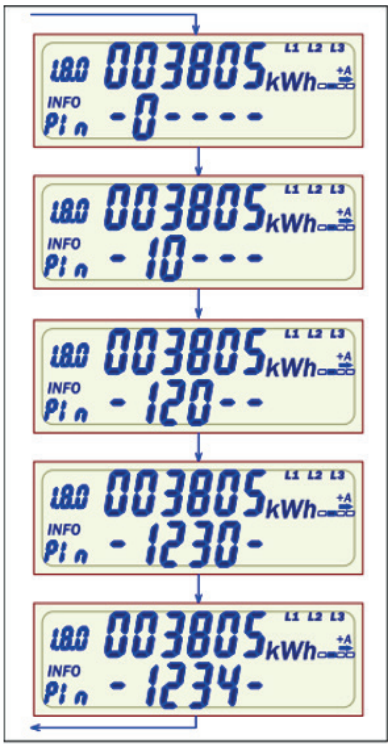
Der „optische Tastendruck“ erfordert eine Taschenlampe zur Bedienung.

Bei der Betätigung des „optischen Sensors“ wird unterschieden zwischen:
- „kurzer Tastendruck“ -> größer 0 Sekunden und kleiner ca. 4 Sekunden
- „langer Tastendruck“ -> größer ca. 5 Sekunden

Nach Ablauf von 120 Sekunden ohne Tastenbetätigung wechselt der Zähler in den Normalbetrieb.

Anforderung der PIN für Ihren Zähler

Zur Freischaltung der verbrauchshistorischen Werte in der 2. Zeile im Display benötigen Sie eine 4-stellige PIN, den Sie auf Nachfrage schriftlich von uns erhalten.



Eingabe des Pin-Codes

Um die PIN einzugeben, leuchten Sie bitte mit einer Taschenlampe zweimal mit „kurzen Tastendruck“ auf den optischen Sensor.
An der 1. Stelle wird die „0“ angezeigt.

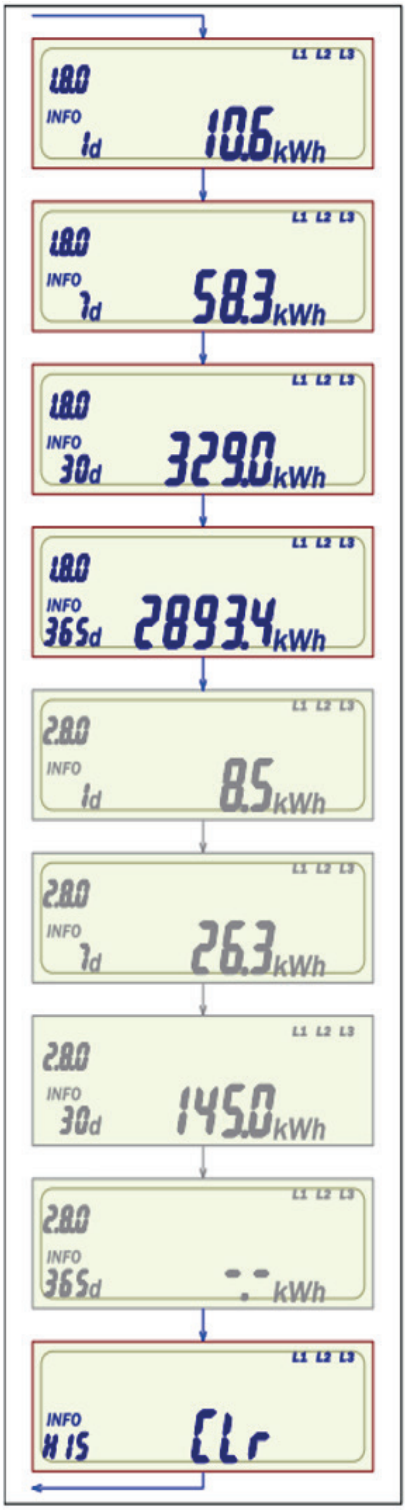
Nach jedem weiteren „kurzen Tastendruck“ wird die Stelle hochgezählt:
0 -> 1 -> 2 -> … 9 -> 0 -> usw.

Wenn die auszuwählende Zahl an der ersten Stelle erscheint, ist eine Pause von ca. 3 Sekunden einzuhalten – danach wird diese Zahl übernommen und an der zweiten Stelle erscheint eine Null.

Diese Prozedur für weitere 3 Stellen wiederholen.

Ist der PIN-Code korrekt, werden automatisch die Infoanzeigen eingeblendet.

Anzeige historischer Werte



Historischer Wert über 1 Tag für +A falls vorhanden; durch „kurzen Tastendruck“ wechselt die Anzeige zum nächsten Zeitraum; durch „langen Tastendruck“ werden die Werte in der Vergangenheit angezeigt. Diese Funktion ist für alle folgenden historischen Werte verfügbar (siehe Aufruf historischer Werte in der Vergangenheit).

Historischer Wert über 7 Tage für +A falls vorhanden

Historischer Wert über 30 Tage für +A falls vorhanden

Historischer Wert über 365 Tage für +A falls vorhanden

Historischer Wert über 1 Tag für -A falls vorhanden

Historischer Wert über 7 Tage für -A falls vorhanden

Historischer Wert über 30 Tage für -A falls vorhanden

Historischer Wert über 365 Tage für -A falls vorhanden
(bei -.- stehen noch nicht genug Werte zur Verfügung)

Rückstellen der historischen Werte
Für die Aufzeichnung eines neuen Zeitraumes können die historischen Wertezähler jederzeit zurückgesetzt werden. Hierzu die Anzeige auf „CLr“ steuern und 5 Sekunden auf den Sensor leuchten – die Darstellung der Anzeige wechselt auf „CLr on“ – hier wiederum 5 Sekunden auf den Sensor leuchten - die Werte aller Energieregister seit der letzten Nullstellung werden gelöscht. Hierdurch wird nicht der Zählerstand verändert.

Aufruf historischer Werte in der Vergangenheit



Um die historischen Werte abzufragen, bitte 5 Sekunden den optischen Sensor mit einer Taschenlampe anleuchten. Durch kurzes An- und Ableuchten erscheinen die einzelnen (Vor-) Werte des jeweiligen Zeitraums.
Um die historischen Werte wieder zu verlassen, bitte wieder 5 Sekunden auf den Sensor leuchten oder durch wiederholtes Anleuchten einmal durch die gesamten Werte springen.

Es können maximal folgende Werte dargestellt werden.

730 für „1d“
104 für „7d“
24 für „30d“
2 für „365d“